

Anlage 2: DJT und BJT

Alle Funktionsbezeichnungen sind geschlechterneutral zu verstehen und stehen zur Anwendung für Personen jeden Geschlechts gleichermaßen zur Verfügung.

An einem Wochenende im Vorfeld des Diözesanjungschützentages (DJT) finden die **Fahnschwenkerwettbewerbe** in einer Dreifach-Turnhalle statt. Der zeitliche Rahmen erstreckt sich von 10:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr. Die BdSJ – Ortgruppe begleitet die Wettkämpfe mit 2-3 Personen an diesem Tag.

Das **Mannschaftsschießen** findet an einem Abend in der Woche vor dem DJT auf dem Schießstand statt.

Eine weitere Möglichkeit ist, dass die Fahnschwenkerwettbewerbe sowie das Mannschaftsschießen und Prinzenschießen an dem Samstag zuvor ausgetragen werden.

Der DJT und Bezirksjungschützentag (BJT) kann wie folgt an einem **Samstag oder Sonntag** ablaufen:

Begonnen wird der DJT mit einem jugendgerechten **Gottesdienst** in der örtlichen Pfarrkirche. In Absprache ist alternativ auch ein Freiluft-Gottesdienst möglich. Vor dem Gottesdienst wird die Diözesanstandarte für ein Jahr an die ausrichtende BdSJ-Ortgruppe übergeben.

Kurze Grußworte vom Diözesanjungschützenmeister, Personen der BdSJ – Ortgruppe, der Schirmherrschaften oder politischen Vertreter können nach dem Gottesdienst beim Antreten oder nach dem Umzug stattfinden. Dieses kann die BdSJ – Ortgruppe in Absprache mit dem BdSJ Diözesanverband individuell festlegen.

Nach dem Gottesdienst beginnt das **Schüler- und Prinzenschießen** und auch der Bambini-Wettbewerb auf dem Schießstand. Um die Wettkämpfe nicht zu stören, sollte der Schießstand nicht direkt am Festplatz / der Halle sein, die Auslagerung an einen anderen Ort ist ebenso denkbar. Je nach Örtlichkeiten können die Wettkampfteilnehmer per Shuttle zum Schießstand gefahren werden. Die Wettkämpfe nehmen zeitlich 4 – 5 Stunden in Anspruch (ggfls. hat das Prinzenschießen am Vortag stattgefunden und nur der Bambini-Wettbewerb findet am DJT-Tag statt).

Das individuell vom Ausrichter geplante **Rahmenprogramm** startet nach dem Festumzug und ggf. den Ansprachen der Ehrengäste. Das Rahmenprogramm sollte für 3-4 Stunden geplant werden und alle Altersklassen berücksichtigen. Zum Rahmenprogramm zählt auch der Fahnschwenker-Hochwurf, für den ein Platz von 15x15 Metern eingeplant werden sollte. Dieser nimmt, je nach Anmeldung, 2 – 3 Stunden in Anspruch. Die Durchführung obliegt dem BdSJ Diözesanverband ggfls. unterstützt durch den Ausrichter.

Anlage 2: DJT und BJT

Ein weiterer Programmpunkt wäre ggf. das **Bezirksjungschützenkönigschießen** auf einen Vogel (je nach Bezirk). Dieses ist ausschließlich für die Mitglieder des Bezirkes, nach diesem Schießen kann ein Vogelschießen für alle Interessierten angeboten werden.

Ein **Festumzug** schließt nach den Siegerehrungen der Bezirkswettbewerbe und des Rahmenprogramms an, hier sorgt die BdSJ – Ortsgruppe für einen Antreteplatz und ca. 15 Schildträger. Der Festzug sollte nicht länger als 3 Kilometer sein. Die Ortsgruppe engagiert in Absprache mit dem BdSJ Diözesanvorstand eine ausreichende Anzahl an Kapellen. Zum Ende des Umzuges findet ein Vorbeimarsch statt, hierfür muss eine Musikkapelle eingeplant werden.

Nach dem Umzug wird der Diözesanjungschützentag mit einer **Siegerehrung**, beginnend mit den Fahnenstwenkerwettbewerben und dem Mannschaftsschießen abgeschlossen. Zum Schluss werden die drei neuen Diözesanprinzen und Platzierte bekannt gegeben. Die Siegerehrung nimmt je nach Teilnehmerzahl 30 bis 45 Minuten in Anspruch.

Mögliche zeitliche Abläufe:

Die Zeiten sind individuell mit jeder BdSJ – Ortsgruppe festzulegen, denn jede Ortsgruppe hat unterschiedliche Örtlichkeiten und Wege zur Kirche, wie Schießstände.

1. Beispiel Ablauf DJT/BJT (mit Prinzenschießen):

10:00 Uhr	Gottesdienst mit Grußworten
11:30 Uhr	Beginn der Wettkämpfe und dem Rahmenprogramm
12:00 Uhr	Fahnenhochwurf
13:00 Uhr	Bezirksvogelschießen
17:00 Uhr	Antreten und Festumzug mit Vorbeimarsch
18:00 Uhr	Siegerehrung

(Je nach Örtlichkeit ist der zeitliche Ablauf individuell variabel zu sehen.)